

Behörde Kreis Coesfeld Friedrich-Ebert-Str. 7 48653 Coesfeld
---

PLZ, Ort 48653 Coesfeld	Datum (TT.MM.JJJJ) 30.07.2015
Sachbearbeiter/in Wolfgang Heuermann	Zimmernummer 131
Telefon (Durchwahl) 02541 / 18-9130	Telefax 18-9199
E-Mail wolfgang.heuermann@kreis-coesfeld.de	
Aktenzeichen 01.12.94.2015-02	

**Niederschrift**

über die Sitzung des Wahlausschusses

 der Gemeinde       des Kreises

Coesfeld

zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des/der

 Oberbürgermeisters/in     Bürgermeisters/in     Landrats/rätin und der Vertretung     der Gemeinde     des Kreises

Gemeinde/Kreis Coesfeld	sowie der Bezirksvertretungen _____	am 13.09.2015
----------------------------	--	------------------

trat heute, am 30.07.2015

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

		Familiennamen	Vorname
1	als Vorsitzende/r:	Gilbeau	Joachim L.
2	als Beisitzer/in:	Egger	Hans-Peter
3	als Beisitzer/in:	<del>Haselkamp</del>	<del>Anneliese</del>
4	als Beisitzer/in:	Kummann	Norbert
5	als Beisitzer/in:	Merschhemke	Valentin
6	als Beisitzer/in:	Dr. Wenning	Thomas
7	als Beisitzer/in:	Bockemühl	Thomas
8	als Beisitzer/in:	Lonz	Lambert
9	als Beisitzer/in:	Vogelpohl	Norbert
10	als Beisitzer/in:	Wohlgemuth	Christian
11	als Beisitzer/in:	Hesse	Uwe

Ferner waren zugezogen:

	Familiennamen	Vorname
als Schriftführer/in:	Lechtenberg	Christian
als Hilfskraft	Heuermann	Wolfgang

Der/Die Vorsitzende eröffnete um  Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer/innen und den/die Schriftführer/in zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich/fernmündlich geladen worden sind.

II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

A. Wahlvorschläge für das Amt des/der  Oberbürgermeisters/in  Bürgermeisters/in  Landrats/Landrätin  
 (Hinweis: Die Reihenfolge richtet sich nach den von dem/der Wahlleiter/in festzusetzenden Nummern.)

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/sonstige Vorschlagsträger/innen
1	Dr. Schulze Pellengahr	Christian Franz Burkhard	CDU
	Freiherr von Freusberg-Steinhorst		
2	Rampe	Carsten	SPD / GRÜNE

~~B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken~~

~~(Hinweis: Die Reihenfolge richtet sich nach den von dem/der Wahlleiter/in festzusetzenden Nummern.)~~

Wahlbezirk

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in (Hinweis: bei Einzelbewerber/in: "Einzelbewerber" und ggf. Kennwort)
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Wahlbezirk

1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Die Stadtbezirke sind in der Satzung festgelegten Reihenfolge aufzuführen:

Stadtbezirk

Name der Partei oder Wählergruppe

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Er/Sie berichtet über das Ergebnis der Vorprüfung.

III. Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass

kein Wahlvorschlag  folgende Wahlvorschläge verspätet eingegangen ist/sind.

1	
2	
3	
4	

Der Wahlausschuss wies diese Wahlvorschläge zurück.

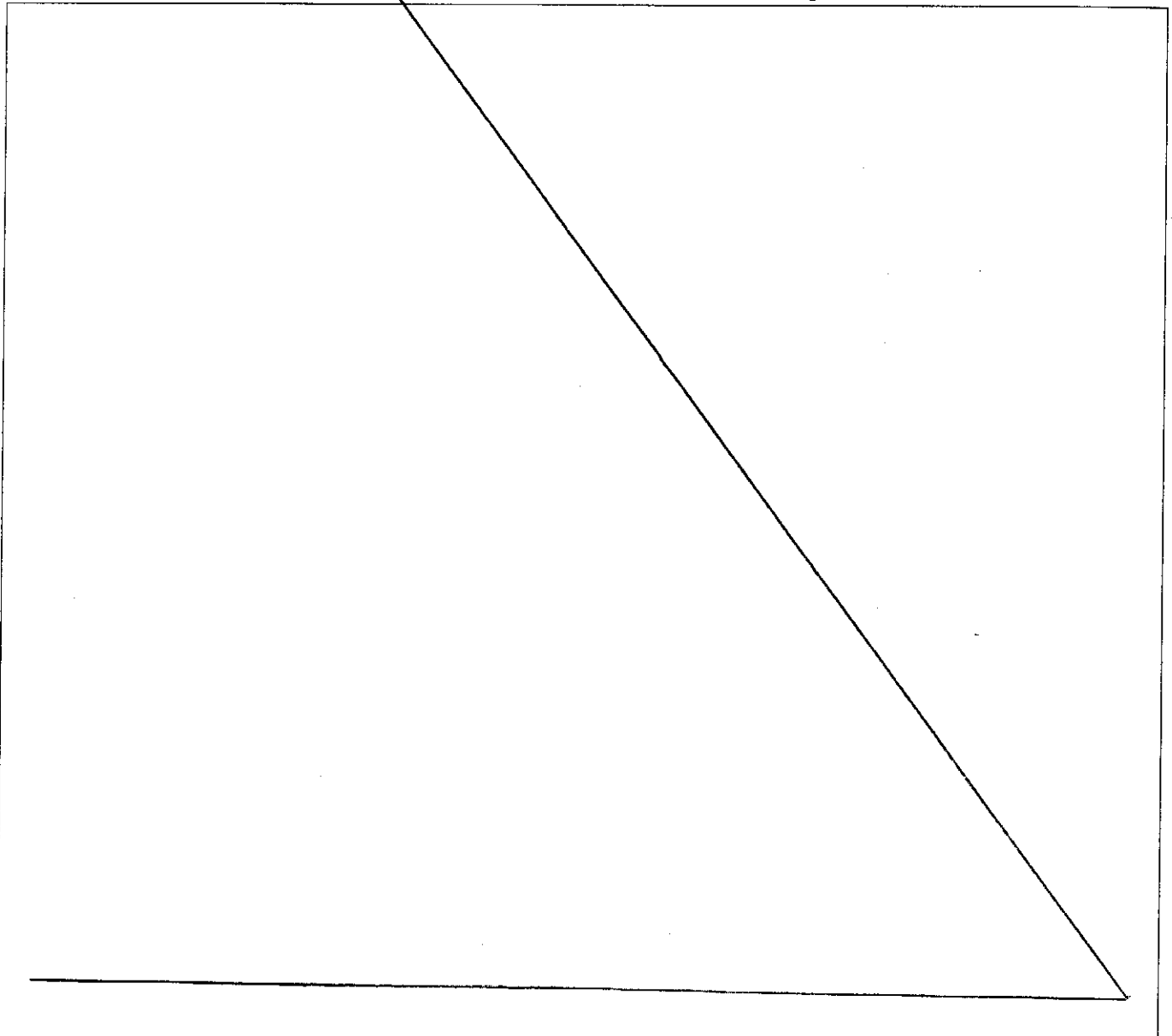
IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines/einer Einzelbewerbers/in Name und ggf. Kennwort.
- b) bei Parteien und Wählergruppen
  - ~~aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm; falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen~~
    1. bei Wahlvorschlägen für die  Oberbürgermeister/innen-  Bürgermeister/innen-  Landrats-/rätinnenwahl in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines ~~Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,~~
    2. bei Wahlvorschlägen für die  Gemeinderatswahl  Kreistagswahl in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines ~~Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,~~
    3. bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Bezirksvertretungen:
      - in der zu wählenden Bezirksvertretung
      - in einer anderen Bezirksvertretung der kreisfreien Stadt
      - im Rat der kreisfreien Stadt
      - im Landtag oder
      - auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist und - nur bei Parteien - auch die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.
  - bb)  Aufstellung der Bewerber/innen anhand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes.
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/~~der Bewerberin~~, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel:

Wahlvorschlag	Art des Mangels

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:



VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

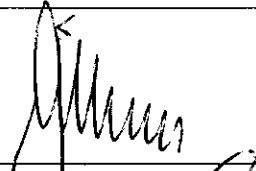
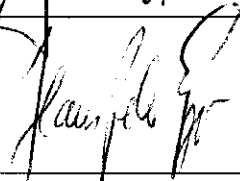
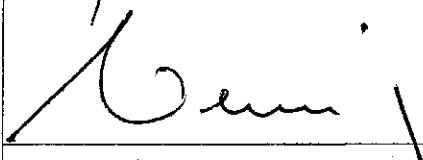

mit den folgenden Angaben, da der Bewerber des Wahlvorschlages Nr. 1 wegen seines Selbstverständnisses und der Identifizierbarkeit beantragt hat, lediglich den Vornamen "Christian" und den Nachnamen "Dr. Schulze Pellengahr" sowohl in den Veröffentlichungen der Wahlbewerber als auch auf dem Stimmzettel einzutragen.

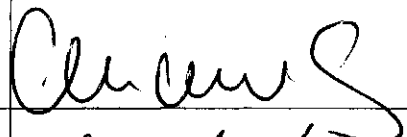
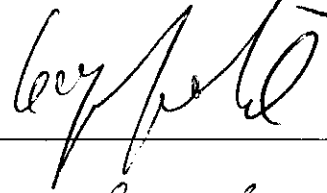
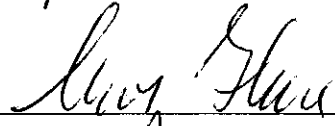

laufende Nr. 1, Dr. Schulze Pellengahr, Christian, Geburtsjahr 1975, Verwaltungsjurist, Nieresch 17, 48301 Nottuln, Christlich Demokratische Union Deutschlands/CDU

laufende Nr. 2, Rampe, Carsten, Geburtsjahr 1973, Kaufmann - Groß- und Außenhandel, Am Schildstuhl 9, 48727 Billerbeck, Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

VII. Der Wahlausschuss beschloss  mit Stimmenmehrheit  einstimmig; bei Stimmengleichheit gab die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag. Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Die vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Unterschrift Vorsitzende/r	
Unterschrift Beisitzer/in	
	V. Merschke
	
	
	Christian Schulze Pellengahr

Unterschrift Schriftführer/in	
Unterschrift Beisitzer/in	
	
	
	Thomas B... 